

# Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Wittighausen vom 01.12.2020

## **TOP 1 Bekanntgaben**

---

- Die nächste Gemeinderatssitzung wird am 19.01.2021 um 19.00 Uhr stattfinden.
- Eine öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Mittlere Tauber findet am 08.12.2020, um 14.00 Uhr im Gründerzentrum Tauberbischofsheim (Am Wört 1) statt.
- Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse:
  - a) Zum 01.11.2020 übernimmt Stefan Kraß die freigewordene Stelle des Klärwärters beim Abwasserzweckverband. Er hatte bislang die Stelle als stellvertretender Klärwärter inne. Die somit freigewordene Stelle des stellvertretenden Klärwärters übernimmt ab 01.01.2021 Andreas Keppler aus Unterwittighausen.
  - b) Es wurde ein weiterer Tauschvertrag im Zusammenhang mit den Gewerbegebieten beurkundet.
  - c) Es wurde ein Grundstück im Ortskern Unterwittighausen (ehemaliger Bauhof) veräußert. Hier soll ein Wohn- und Geschäftshaus entstehen.
  - d) Die Anfrage für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage in Oberwittighausen (im Bereich des Bahnhaltepunktes Gaubüttelbrunn/Ihmet) wurde seitens des Gemeinderates abgelehnt.
    - Die Bundeswehr erlaubt den Bau des Mobilfunkmastes in Vilchband nicht. Als Begründung wird die Lage in der Tiefflugzone für Hubschrauber genannt.
    - Infos DB Haltepunkt: Erreichbarkeit des Gleises Richtung Würzburg mittels Unterführung, Inbetriebnahme ab Dezember 2024 geplant.

## **TOP 2 Bauanträge**

---

- a) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage Gemarkung Unterwittighausen, Am Bären.  
Der Gemeinderat stimmte dem Bauvorhaben zu und erteilte das gemeindliche Einvernehmen.
- b) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage (Kenntnisgabeverfahren) Gemarkung Unterwittighausen.  
Der Gemeinderat nahm das Bauvorhaben zur Kenntnis.

## **TOP 3 Feststellung der Jahresrechnung 2019**

---

Der Verwaltungshaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 4.325.441 € ab und vermindert sich gegenüber den Planungen um 219.440 €. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich ein Rückgang um 61.749 € oder 1,4 %.

Insbesondere Wenigereinnahmen bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sorgen für diese Verminderung. Dadurch hat sich auch die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt verringert.

Der Vermögenshaushalt schließt fast punktgenau mit den Planansätzen ab und vermindert sich nur um 7.756 € auf 684.798 €. Bei verschiedenen Finanzpositionen gab es dennoch erwähnenswerte Abweichungen, die jedoch regelmäßig vom Gemeinderat als überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgaben genehmigt waren. Einzelgenehmigungen des Gemeinderats waren bei allen Grundstücksverkäufen und Grundstückskäufen Voraussetzung für den not. Kaufvertrag.

Im Zuge der Jahresrechnung 2019 wurden keine Haushaltsreste beschlossen, da im neuen Haushaltsrecht keine Haushaltsreste mehr möglich sind.

#### **TOP 4 Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Tauber; Feststellung des Jahresabschlusses 2019**

---

Die Bilanzsumme beträgt 23.024.047,14 €. Die Aktivseite enthält das Anlagevermögen mit 20.194.367,60 €, das Umlaufvermögen mit 2.794.590,98 € und die Rechnungsabgrenzungsposten mit 35.088,56 €. Die Passivseite enthält das Eigenkapital mit 25.000,00 €, die Ertragszuschüsse mit 6.596.510,00 €, die Rückstellungen mit 25.382,88 € und die Verbindlichkeiten mit 16.377.154,26 €.

Die Summe der Erträge und der Aufwendungen beträgt jeweils 1.283.273,29 €, damit ist das Wirtschaftsjahr 2019 ausgeglichen.

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

- a) Dem Jahresabschluss 2019 des Zweckverbandes Wasserversorgung Mittlere Tauber wird zugestimmt.
- b) Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.
- c) Der Verbandsvorsitzenden (Bürgermeisterin Anette Schmidt), dem Geschäftsführer (Klaus Seidenspinner) und der Verbandsrechnerin (Nadine Krug) wird Entlastung erteilt.

#### **TOP 5 Flächennutzungsplanung; Vorbesprechung der geplanten Änderungen**

---

Folgende Änderung sollen bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes berücksichtigt werden:

Gemarkung Oberwittighausen:

- 2/11: Ergänzung Sondernutzung „Photovoltaik“ (Gewann „Hungerleiden“), Bebauungsplanung läuft seit 2017 (auf Wunsch der EnBW)
- 2/12: Ergänzungssatzung „Bückele“ (oberhalb Friedhof, Errichtung landwirtschaftliche Hofstelle), Plan abgeschlossen
- 2/13: Ergänzungssatzung „Frankenstraße“ (Schaffung einer Wohnbaufläche), Plan abgeschlossen
- 2/14: Wohngebiet „Am tiefen Weg“ (Wohnbaugebiet), Plan abgeschlossen

Gemarkung Unterwittighausen:

- 2/15: mögliche Wohnbauergänzung Boxbaum
- 2/16: Gewerbegebiete „Unterwittighausen – West“ und „Wachtelland“, Bebauungspläne in Aufstellung
- 2/17: Ergänzungssatzung „Mühlberg“, Plan abgeschlossen

Gemarkung Vilchband:

- 2/18: mögliche Wohnbauergänzung Baulandstraße

Noch nicht in der Karte dargestellt sind zwei weitere Ergänzungen für Wohnbauflächen in Unterwittighausen (Petersberg, westlicher Ortsrand) und Vilchband (südlich Schulstraße, privater Bauwunsch). Es steht zu befürchten, dass im Rahmen des Verfahrens aufgrund der Ergebnisse der Plausibilitätsprüfung der Flächenumfang der Wohnbauflächen reduziert werden muss.

An der Leinwand wurden die Änderungen erläutert, wobei es sich hauptsächlich um bereits realisierte Maßnahmen handelt. Nicht enthalten sind Änderungen die das Thema Windkraft behandeln; hier sind spezielle vertiefende Untersuchungen notwendig. Eine grundsätzliche Diskussion im Gemeinderat ist hier noch zu führen.

Bürgermeister Wessels wies darauf hin, dass der Flächennutzungsplan ein vorbereitender Bebauungsplan sei und notwendige Änderungen möglich sind.  
Der Gemeinderat stimmte den Vorschlägen für die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes zu.

#### **TOP 6 Außerplanmäßige Ausgabe; Brandschutzfenster**

---

Im Zuge der Baumaßnahme des Wohn- und Geschäftshauses im Ortskern Unterwittighausen, stimmte der Gemeinderat der Vergabe zur Lieferung und Einbau eines Brandschutzfensters an einen örtlichen Unternehmer zu.

#### **TOP 7 Anfragen und Anregungen a) der Gemeinderäte und b) der Bevölkerung**

---

- a) Ein Gemeinderat erkundigte sich nach dem Sachstand „Ampel“. Nach Auskunft des Bürgermeisters ist von Seiten des Landratsamts vorgesehen, eine Ampelanlage im Zuge des Ausbaues der Ortsdurchfahrt zu installieren.
- b) Ein weiterer Gemeinderat sprach den Radweg in Richtung Gützingen an. Hier werden – wie auch zum Radweg Richtung Bütthard – bereits Gespräche geführt. Voraussetzung ist in beiden Fällen eine ausreichende Förderung durch das Land.
- c) Aus dem Zuhörerraum wurde der Flächennutzungsplan und insbesondere die Fläche für Windkraft angesprochen. Bürgermeister Wessels wies darauf hin, dass (wie unter TOP 6 erwähnt) weitere Untersuchungen notwendig sind.